

VokalStern

Förderprojekt im Kultursommer Rheinland-Pfalz

Der VokalStern 2010 im Überblick

Renommierte Chöre und Vokalensembles wurden vom Kultursommer Rheinland-Pfalz ausgewählt und können für Konzerte gebucht werden:

Die Singphoniker (D)	2
Affabre Concinui (PL)	3
Heinavanker (EST)	4
Vocado (S)	5
Discantus (H)	6
Voces Nordicae (S)	7
Amanda (S)	8



Die Singphoniker (D)



Als sich vor bald 30 Jahren fünf junge Sänger und ein Pianist mit Stimme zu diesem Vokalensemble zusammen fanden, hatten sie ein gemeinsames Ziel: Stimme und künstlerische Individualität jedes Einzelnen sollten zu einem unverwechselbaren Klangkörper von hoher Qualität verschmelzen. **Die Singphoniker** verwirklichten die Idee und fanden ihr Profil: perfekte Balance aus solistischer Qualität und Ensemblegeist im Dienst wundervoller Musik.

In den vergangenen Jahren waren die Singphoniker regelmäßig bei bedeutenden Konzertreihen und Festivals in Deutschland, Europa, Asien und Amerika zu Gast. Zahlreiche preisgekrönte CD-Einspielungen des Ensembles dokumentieren die besondere Qualität sowie stilistische Vielfältigkeit und künstlerische Flexibilität.

Allein der Klang ihrer Stimmen lässt Emotionen und Atmosphäre entstehen wie bei kaum einem anderen Vokalensemble. Wahre Authentizität, hohe Kunst und feine Unterhaltung sind das Erfolgsrezept und machen das Ensemble unverwechselbar. Kein Wunder also, dass die Singphoniker immer wieder Komponisten inspirieren Werke für das Ensemble zu schreiben. Mit Enjott Schneiders 1984 entstandenen „Variationen über die Liebe“, einer originellen Folge von Miniaturen nach Texten aus Kontaktanzeigen, feierten sie ebenso große Erfolge wie mit Wilfried Hillers 2005 in München uraufgeführter Kirchenoper „Augustinus“.

Für den VokalStern 2010 zum Kultursommer-Motto „Über Grenzen“ wurde ein ganz besonderes Programm ausgewählt: ‚Robert Schumann zum 200. Geburtstag‘ präsentiert im ersten Teil ‚Fünf Intermezzi‘ von Uwe Krepp für Männerstimmen und zwei Schlagzeuger zu Robert Schumanns „6 Lieder für Männerstimmen op. 33“ Als Perkussionisten sind dabei: **Babette Haag**, oftmals als „Schamanin aus dem Reich der Töne“ bezeichnet, und **Franz Bach**, u.a. Soloschlagzeuger beim Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR.



Nach einer Pause kann es weitergehen – nach Absprache – z.B. mit „... just songs!“: Close Harmony aus Pop und Jazz, von den Comedian Harmonists bis Simon & Garfunkel, von Stevie Wonder bis Sting. Eine abwechslungsreiche Auswahl farbiger Arrangements aus Jazz und Pop: a capella in Reinstform – ganz ohne Mikro – nur Stimme und Körper.

Termine/mögliche Konzertdaten: Fr. 28. / Sa. 29. / So. 30. Mai 2010

Gepantes Programm: „Robert Schumann zum 200. Geburtstag“ für Männerstimmen und zwei Schlagzeuger
weitere Programme (weltl./geistl.) nach Absprache

Geeigneter Konzertort: Konzertsaal

Dauer des Programms: abendfüllend

Besetzung/Internet: 8 Interpreten / www.singphoniker.de

Bühnenanweisung: Technical Ryder, Flügel und Perkussion; Details nach Absprache

Ihr Kostenanteil/Ihre Leistungen: 2.500,- € zzgl. Verpflegung;
Bühne, Licht

Affabre Concinui (PL)



Affabre Concinui bedeutet „ideal mitklingend“. Die Bezeichnung kommt aus dem Lateinischen und ist das künstlerische Kredo des Ensembles.

Das Repertoire von Affabre Concinui umfasst inzwischen mehr als 300 Stücke aus allen Epochen von der Renaissance bis zur Gegenwart von Mendelssohn bis Mercury, von Kirchenmusik bis Pop. Nichts ist vor ihnen sicher! Höhepunkt jedes Konzertes ist die A-cappella-Version von Ravel's Bolero. Das Publikum hört Trompeten, Flöten und Geigen und sieht doch nur 6 junge Männer mit geöffneten Kehlen.

Affabre Concinui wurden 1983 in Poznań gegründet. Die Mitglieder des Ensembles entstammen den zwei berühmtesten polnischen Knaben- und Männerchören unter der Leitung von Prof. Stefan Stuligrosz und Prof. Jerzy Kurczewski.

In den 25 Jahren seines Bestehens hat das Ensemble beinahe überall auf der Welt gesungen. Während der „Polnischen Tage“ bei den Weltausstellungen 1992 in Sevilla und 2000 in Hannover, beim Festival der Polnischen Kultur 1995 in Taiwan, 1996 beim World Economic Forum in Davos (Schweiz) und schließlich bei den Olympischen Spielen in Atlanta repräsentierte das Ensemble sein Land.

Auch in Deutschland haben die sechs sympathischen Sänger inzwischen eine Fangemeinde. Bei renommierten Festivals wie z.B. dem Braunschweig Classix, der A-cappella-Woche Hannover, den Brahmsstagen, den Europäischen Festwochen Passau haben Sie sich einen Namen gemacht. Im Juli 2010 werden sie erstmals beim Schleswig Holstein Musik Festival Gastspiele geben.

Affabre Concinui ist vielfach ausgezeichnet und hat zahlreiche Rundfunk- und Fernsehproduktionen in Polen und anderen Ländern aufgenommen.



Entsprechend dem Motto „Über Grenzen“ wird ein Programm zusammen gestellt, das sich über die Grenzen von U- und E-Musik ebenso hinwegsetzt wie über Jahrhunderte. Und geographische oder sprachliche Grenzen kennt Affabre Concinui ohnehin nicht. Das endgültige Programm wird sich auch am Veranstaltungsort orientieren.

Termine/mögliche Konzertdaten: Fr. 25. / Sa. 26. Juni oder Fr. 27. / Sa. 28. / So. 29. August 2010

Geplantes Programm: weltlich oder geistlich, nach Absprache

Geeigneter Konzertort: Konzertsaal oder Kirche, Wandelkonzerte möglich

Dauer des Programms: abendfüllend

Besetzung/Internet: 6 Interpreten / www.affabre-concinui.de

Bühnenanweisung: i.d.R. keine technischen Anforderungen; ggf. Standmikrofone; Details nach Absprache

Ihr Kostenanteil/Ihre Leistungen: 2.000,- € zzgl. Verpflegung

Heinavanker (EST)



Ensemble Heinavanker:
Eve Kopli (Sopran)
Kadri Hunt (Alt)
Anto Önnis (Tenor)
Margo Kõlar (Tenor;
 künstlerischer Leiter)
Tõnis Kaumann (Bariton)
Vambola Krigul (Bass)

Heinavanker ist die estnische Antwort auf Ensembles wie The King's Singers oder Singer Pur. Der Name bedeutet „Heuwagen“ und bezieht sich auf ein Altargemälde von Hieronymus Bosch.

Regelmäßigen Konzertbesuchern in Deutschland ist das estnische Ensemble seit Jahren ein Begriff für qualitativ hochwertige und sinnliche Erlebnisse der besonderen Art. Die sechs Sängerinnen und Sänger aus Tallinn kontrastieren gregorianische Gesänge und Renaissancemusik mit der urwüchsigen Kraft estnischer geistlicher Volksmusik. Daneben gilt es auch zeitgenössische Werke aus Estland zu entdecken.

Die Konzertprogramme des Ensembles spiegeln die Suche der Musiker nach einem eigenen Weg auf der Basis des musikalischen Erbes wider und beinhalten Gregorianische Gesänge, frühe Polyphonie und geistliche estnische Volkslieder. Die Texte der volkstümlichen Choräle stammen zumeist aus dem Lutherischen Gesangbuch, die Melodien jedoch sind bis zur Unkenntlichkeit verändert und gelegentlich virtuos verziert. Heinavanker beschäftigt sich außerdem intensiv mit der Musik von Johannes Ockeghem (ca. 1410–1497), neben Guillaume Dufay und Josquin Desprez einer der bedeutendsten Komponisten der frühen Renaissance.

Was die Konzerte des Sextetts zu einem besonderen Erlebnis macht, sind die ausgefeilte Vokaltechnik und die meditative Kraft ihres Gesangs. Gespeist aus der Volksfrömmigkeit des Mittelalters, ist ihre Musik erfüllt von klanglicher Harmonie und religiöser Andacht. Einige Lieder erklingen in halb-improvisierten Arrangements und belegen die Leistung des Gesamtensembles.



Termine/mögliche Konzertdaten: Fr. 3. / Sa. 4. / So. 5. und Fr. 10. / Sa. 11. / So. 12. September 2010

Geplantes Programm: weltlich oder geistlich, nach Absprache

Geeigneter Konzertort: Konzertsaal oder Kirche

Dauer des Programms: abendfüllend

Besetzung/Internet: 6 Interpreten / www.heinavanker.ee

Bühnenanweisung: keine technischen Anforderungen, Details nach Absprache

Ihr Kostenanteil/Ihre Leistungen: 2.000,- € zzgl. Verpflegung

Vocado (S)



Besetzung:
Amanda Sjöberg (Sopran)
Malin Lundin (Mezzosopran)
Emma Alm (Alt)
Lukas Gavelin (Tenor)
Anton Leanderson-Andréas
 (Bariton)
Joel Nilson (Bass)

Das schwedische Vokalsextett **Vocado** wurde 2004 gegründet und hat sich seitdem zu einem der vielversprechendsten jungen Vokalensembles Europas entwickelt. Die Besetzung eröffnet der Gruppe ein breites Spektrum musikalischer Möglichkeiten. So reicht das Repertoire des Sextetts von klassischer Literatur über romantische weltliche Musik bis hin zu Jazz- und Popsongs. Ein Schwerpunkt liegt auf traditioneller schwedischer Musik. Das Ensemble arrangiert die überwiegende Anzahl der Werke selbst. Zunehmend sind ausserdem Eigenkompositionen mit großem Erfolg fester Bestandteil der Konzerte.

Vocado ist Preisträger zahlreicher Wettbewerbe, darunter des „Internationalen Wettbewerbs für Vokalensembles“ in Tampere/Finnland. 2008 wurde dem Ensemble der 1. Preis im Rahmen des A-cappella-Festivals Leipzig von einer hochkarätigen Jury unter Vorsitz von Simon Carrington (Gründungsmitglied der King's Singers) verliehen.

Neben regelmäßigen Auftritten in Kirchen und bei Festivals in Schweden war das Sextett u.a. beim Internationalen Festival für Vokalmusik in Aarhus (Dänemark), dem renommierten Vaasa Chorfestival (Finnland), dem A-cappella-Festival Hannover sowie dem „Vocal Jazz Summit“ in Mainz zu Gast. Weitere Reisen führten die Gruppe u.a. nach Belgien und in die Schweiz.

„Die sechs Sänger von Vocado haben in ihrem Repertoire einzigartige Arrangements, welche sie sowohl sinnlich als auch humorvoll interpretieren, sängerisch hervorragend und mit höchster Musikalität. Souverän meistern sie raffinierte Harmonie- und Tempowechsel. Die sechs Stimmen sind klar und stabil, gut ausgebildet, mit rundem Klang, jedoch ohne individuelle Manieriertheit, die den Gesamtklang der Gruppe stören würde.“
 (aus der schwedischen Zeitung Vestmansland, Juli 2008)

Termine/mögliche Konzertdaten: Fr. 17. / Sa. 18. / So. 19. September und Fr. 24. / Sa. 25. / So. 26. September 2010

Geplantes Programm: nach Absprache

Geeigneter Konzertort: Konzertsaal oder Kirche

Dauer des Programms: abendfüllend

Besetzung/Internet: 6 Interpreten / www.vocado.se

Bühnenanweisung: keine technischen Anforderungen; Details nach Absprache

Ihr Kostenanteil/Ihre Leistungen: 2.000,- € zzgl. Verpflegung



Discantus (H)



Das **Vokalensemble Discantus** wurde im Herbst 1996 gegründet. Sein erstes Konzert fand 1997 statt und es folgten in den nächsten Jahren in Budapest, in ganz Ungarn und auch im Ausland zahlreiche weitere Auftritte. Das Vokalensemble zählt heute 12 Mitglieder im Alter zwischen 25 und 35 Jahren. Viele von ihnen studierten Chorleitung an der Liszt Ferenc Musikakademie oder an anderen Hochschulen des Landes.

Das Repertoire des Vokalensembles besteht überwiegend aus geistlicher Musik der Renaissance und des Frühbarock. In die Konzertprogramme werden außerdem weltliche Sätze dieser Epochen bzw. zeitgenössische Werke ungarischer und ausländischer Komponisten aufgenommen. Im Jahre 2002 erschien

die erste CD „Lux de Lumine“, die Motetten von Thomas Tallis und Giovanni Pierluigi da Palestrina enthält.

Discantus nahm an mehreren internationalen Wettbewerben und Festivals teil, erlangte diverse erste Preise in der Kategorie „Gemischte Kammerchöre“ und oftmals auch den Hauptpreis des Wettbewerbs: 2001 bei dem 8. Internationalen Chorwettbewerb in Budapest, im Juni desselben Jahres in Wernigerode beim 2. Johannes Brahms Chorwettbewerb sowie im Sommer 2004 beim 43. Internationalen Chorwettbewerb in Gorizia (Italien), wo die Ensemblemitglieder als „herausragendste Interpreten sakraler Musik“ gefeiert wurden.

Ganz aktuell hatte das Vokalensemble im November 2009 weitere Erfolge beim internationalen Chorwettbewerb in Tolosa (E) mit dem ersten Preis in der Kategorie „Sakrale Musik“ und dem zweiten Platz in der Kategorie „Weltliche Musik“.



Discantus wird seit 2004 von **Mészáros Péter** geleitet, der seit über zehn Jahren

auch als Sänger dem Ensemble angehört. Er studierte an der Liszt Ferenc Musikakademie Budapest Chorleitung und Musikpädagogik und ist jetzt Musiklehrer am Budapester Trefort Gymnasium. Von 1994 bis 2007 war er außerdem künstlerischer Leiter des Vocalensembles Arpa d'Or.

Termine/mögliche Konzertdaten: Do. 24. / Fr. 25. / Sa. 26. / So. 27. Juni 2010

Geplantes Programm: geistlich

Geeigneter Konzertort: Kirche

Dauer des Programms: abendfüllend

Besetzung/Internet: 12 InterpretInnen / www.discantus.hu

Bühnenanweisung: keine technischen Anforderungen, Details nach Absprache

Ihr Kostenanteil/Ihre Leistungen: 2.000,- € zzgl. Verpflegung

Voces Nordicae (S)



Für die 16 professionellen Sängerinnen und Sänger des Vokalensembles **Voces Nordicae** ist Musik etwas, das man teilt. Nur durch die Kommunikation mit dem Publikum wird die Musik wirklich lebendig und kann berühren.

Um diese Kommunikation noch zu intensivieren, ergänzt das Ensemble seine chorische Vielfalt zum Teil mit Instrumenten und visuellen Elementen. Besondere Akzente setzen die „Voces Nordicae“ in ihrer Interpretation zeitgenössischer skandinavischer Musik, sowie durch kühne Brückenschläge zwischen klassischer Chormusik und Spirituals oder zwischen volksliedbetonter Improvisation und inspirierenden Ausflügen in exotische Gesangstile.

Vokalmusik aus Schweden nimmt international einen hervorragenden Rang ein. So ist es besonders bemerkenswert, dass das Ensemble im Jahr 2008 von „Concerts Sweden“ als „Chor des Jahres“ ausgezeichnet wurde.

Das aktuelle Programm „Catching Eyes“ handelt vom Streben nach „äußerer“ Anerkennung und der Sehnsucht, als derjenige wahrgenommen zu werden, der man „im Innersten“ ist. Das theatralische Chorwerk nutzt dabei non-verbale Kommunikation ebenso wie Musik von Kjell Perder, Sara Niklasson, Johann Sebastian Bach, Einojuhani Rautavaara, John Rutter, Cyndi Lauper und anderen. „Catching Eyes“

wird ohne Unterbrechung aufgeführt (Dauer ca. 60 Minuten), im Anschluss an eine Pause kann ein Programm mit Folksongs im lockeren Rahmen folgen.



Die Gründerin und Dirigentin des Ensembles, **Lone Larsen**, studierte am Nordjysk Musikonservatorium in Aalborg, an der Königlichen Musikhochschule Stockholm sowie an der Julliard School of Music in New York. Außerdem war sie Schülerin von Eric Ericson, der die europäische Chorzene über Jahrzehnte maßgeblich beeinflusst hat. Für den bekannten schwedischen Film „Wie im Himmel“ erarbeitete sie mit den Chören die Massen-Improvisation in der Schluss-Szene.

Termine/mögliche Konzertdaten: Mi. 9. / Do. 10. / Fr. 11. / Sa. 12. Juni 2010

Geplantes Programm: weltlich

Geeigneter Konzertort: Konzertsaal

Dauer des Programms: abendfüllend

Besetzung/Internet: 16 InterpretInnen / www.vocesnordicae.se

Bühnenanweisung: Technical Ryder (PA / Licht);
Details nach Absprache

Ihr Kostenanteil/Ihre Leistungen: 2.500,- € zzgl. Verpflegung,
Bühne, PA, Licht

Amanda (S)



Kultursommer
Exklusiv!

Der ca. 30-köpfige Kammerchor aus Göteborg hat seit seiner Gründung im Jahre 1981 die unterschiedlichsten Projekte auf die Bühne gebracht: von einer Weihnachtsmesse bis zu Kinderprogrammen. Das führte u.a. auch zu Kooperationen mit einem Barock-Ensemble oder dem renommierten „Göteborg Symphonie-Orchester“.

Mit ihrem Chortheater hat **Amanda** ein ganz neues Genre für Vokalensembles geschaffen, das international viele Freunde gewonnen hat. In Rheinland-Pfalz tritt Amanda exklusiv auf. Im Rahmen des Kultursommers hat die Gruppe bereits in 2001, 2002, 2004 (zusammen mit dem Landesjugendchor Rheinland-Pfalz) und 2006 (als einer

der Höhepunkte des Festivals XVI. Europa Cantat) die Musikfreude begeistert.

Aus der Kombination von erstklassigem Gesang, durchdachter Choreografie sowie fantasievoller aber nicht übertriebener Ausstattung entstehen einzigartige Konzerterlebnisse. Die Sängerinnen und Sänger zeigen ihre Begeisterung und die Freude an der Musik überträgt sich auf das Publikum.

Jetzt geht Amanda wieder „über Grenzen“ und entwickelt ein neues Projekt mit dem Arbeitstitel „Amanda Requiem“. Ein Projekt, das das gesamte Spektrum des menschlichen

Lebens, seine Konventionen und Grenzen, musikalisch betrachten will: den Alltag und die Vision, das Notwendige und den Luxus, die tiefsten Tiefen der menschlichen Urkraft und die höchsten Höhen der göttlichen Sphären. Inspiriert vom Kirchenraum und tiefgründig ernst wird es hierbei zugehen, aber auch spielerisch und humorvoll.



An der musikalischen Qualität des neuen Programms, das im April 2010 Premiere haben wird, gibt es keine Zweifel. Was die Umsetzung und Ausstattung des neuen Werks angeht, wird es etwa ab Dezember 2009 genauere Informationen geben.

Termine/mögliche Konzertdaten: Di. 29. Juni bis Sa. 3. Juli 2010

Geplantes Programm: geistlich

Geeigneter Konzertort: Kirche (ausreichend groß)

Dauer des Programms: abendfüllend

Besetzung/Internet: ca. 25-30 InterpretInnen / www.amanda.nu

Bühnenanweisung: Technical Ryder (PA / Licht);
Details nach Absprache

Ihr Kostenanteil/Ihre Leistungen: 4.500,- € zzgl. Verpflegung, PA, Licht